

Kinder gestalten Wohnwagen von Toyota

Um den Nachwuchs frühzeitig für Autos zu begeistern, nimmt Toyota seit 2012 regelmäßig an der Tokyo Toy Show teil. In diesem Jahr konnten Kinder auf der Spielmesse ihren eigenen Wohnwagen kreieren: Bislang erlaubten die spielerisch gestalteten Konzeptfahrzeuge namens „Camatte“ die freie Gestaltung des Exterieurs durch einzelne abnehmbare Karosserieteile. Mit dem Wohnwagen konzentrierte sich Toyota in diesem Jahr erstmals auf den Innenraum: Das Interieur des Camatte Capsule, dessen Name sich auf eine von Kindern frei gestaltbare Welt bezieht, lässt sich beliebig personalisieren.

Mit Hilfe einer Tablet-App konnten die jungen Besucher zunächst eines von sechs Farbmustern auswählen und dann maximal acht von 24 Gegenständen auswählen, die sie gern in ihrem Wohnwagen platzieren wollten. Neben verschiedenen Möbeln gehörten auch Musikinstrumente, Teleskope oder Sportzubehör wie ein Basketballkorb dazu. Drei große Bildschirme erwecken die Innenraumgestaltung virtuell zum Leben, so dass der Nachwuchs gemeinsam mit den Eltern in die selbst gestaltete Welt eintauchen kann – getreu dem Modellnamen Capsule.

Die passenden Zugfahrzeuge für den Wohnwagen wurden mit verschiedenen Toyota Camatte (basiert auf dem japanischen Wort für Fürsorge) ebenfalls auf der Tokyo Toy Show ausgestellt: Neben dem fahrbaren Camatte Sora, der 2012 seine Weltpremiere vor Ort feierte, fanden sich am Toyota-Stand auch der Camatte 57s von 2013, der aus 57 austauschbaren Teilen besteht, und der 2015 vorgestellte Camatte Hajime. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota Camatte Capsule mit Camatte Sora als Zugfahrzeug.



Toyota Camatte Capsule mit Camatte Hajime als Zugfahrzeug.



Toyota Camatte Capsule.



Toyota Camatte Capsule.
